Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 10 (1924)

Heft: 33

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

zum blogen Rachichlagen, es wird hier mehr geboten. Englische Berhältniffe haben bei der Abfassung dieses Buches als Grundlage gedient, wie das übrigens anders nicht denkbar ist, — ohne aber eine ausführliche Beschreibung von Land und Leuten zu geben. Wir greifen einige Kapitel gur allgemeinen Orientierung heraus: Travelling The Family, A House and its belongings, Visits, Holidays, Health u. Illnes, The Town, Education, Letters, elc. Hier u. da sind auch spezifisch kontinentale Berhältnisse erwähnt. Die Redemendungen sind mannigfach, einzelne Kapitel reichhaltig und alles ist leicht verständlich. Zu den einzelnen Kapiteln ist ein ausführliches Wörterverzeichnis beigegeben. Das Buch darf Schüler und Lehrer warm empfoh= len werden. Fred Treper.

Rirchenmufit.

Sarfentlänge. Der Berlag von S. Willi, Cham, gibt in einer Sammlung, Sarfenklänge genannt, unter Rr. 11 drei liturgische Gefänge gu Ehren des hl. Altarssaframentes für vierstimmigen, gemisch= ten Chor und Orgel von Jos. Frei, Op. 45 heraus. Dieses Werk hat für unsere Rirchenchöre großen praftischen Wert, indem alle 3 Gefänge, die bei einer Segensandacht nötig, beisammen sind. Nr. 1: "O salutaris hostia" zeichnet sich durch einen wohltlingenden Sat, edle, fliegende Melodie und frische, gesunde Sarmonie aus. Die Romposition läßt sich auch gut als Offertoriumseinlage verwenben. Nr. 2: "Tantum ergo" verrät den tüchtigen Kirchenmusiter, Nr. 3: Ps. 116 "Laudate Dominum" wechselt ab mit Choral und Bierstimmigkeit. Die Falsibordoni=Sätze atmen eine feierlich festliche Rirchenstimmung. Allen drei Gefängen ift eine Einige originelle Orgelbegleitung beigegeben. Drudfehler moge der Berlag noch bereinigen, so Seite 4, die lette Note des 2. Snitems (D.=Begleitung) fis statt e; G. 8 im 1. Takt ber D.= Begleitung, 3. Afford im Bag und Tenor d und f, statt e g; bei Bers 2, (2. System, 2. Takt) muß der Baß as statt a haben. Dieses mittelschwere Opus darf unsern Choren bestens empfohlen mer= Fr. J., Grw.

Mufitalijdes.

Beter Josef: Grabgesang. Für Männerchor. Berlag: Robert Jans, Ballwil. Partiturausgabe.

Der durch seine "Schweizerhymne" und andere Rompositionen vorteilhaft bekannt gewordene Seminarmusiklehrer in Higkirch bringt hier ein schlichte einsaches, überaus wohlklingendes Lied für Mänsnerstimmen, das sowohl hinsichtlich Text als Musik weitester Berbreitung wert ist. Da die. Zahl der wirklich brauchbaren Grabgesänge keine allzu große

ist, werden Männerchöre diese Gabe willtommen heißen und sie gerne ihrem Repertoire einverleiben. Drud und Papier sehr gut. 3. F.

Segar Friedrich. Opus 48. Bater unser. Für gemischten Chor und Orgel. Lateinische Textunterslage, mit Erlaubnis des Komponisten, von Josef Dobler. Berlag: Gebrüder Hug u. Cie., Zürich. Preise: Orgelpartitur: Mf. 2.—, Lateinische Chorpartitur: Mf. 0,50. (Sollte man in der Schweiznicht mit Franken? D. Sch.)

Unsere Kirchenchöre dürfen Herrn Dobler dants bar sein dasür, daß er das sangbare, wirkungsvolle "Bater unser" Hegars, das den resormierten deutschen Text besitzt, nun auch ihnen zugänglich macht, indem er einer besondern Chorpartitur den lateinischen Wortsaut des Pater noster unterlegt hat. Zur Aufführung benötigt man die Orgelpartitur und für die Sänger die bereits genannte Chorpartitur. — An Berwendungsmöglichkeiten sehlt es im katholischen Gottesdienst nicht. Das danksbare Werk, das wirkliche Musik enthält, sei besteus empsohlen.

Lehrer-Exerzitien in Feldkirch.

1.—5. September 1924 und 6.—10. Oftober 1924. Der Anmeldung ist ein Schein beizulegen, der folgende Angaben enthält: Name, Alter, Wohnort und Beruf; die Richtigkeit dieser Ansgaben ist von der Gemeindebehörde zu bestätigen.

— Nachher wird dann dem Einsender vom Exerzitienhause aus die Ausweiskarte zur paßfreien Grenzüberschreitung zugestellt.

Lehrer-Exerzitien in Wolhusen.

Für Lehrer: 19 .- 23. Auguft.

Für Lehrerinnen: 9.—13. September. Anmeldungen an das "Missionsseminar" Wolshusen erbeten.

Offene Lehrstellen.

Wir bitten zuständige katholische Schulbehörden, freiwerdende Lehrstellen (an Bols- und Mittelsschulen) uns unverzüglich zu melden. Es sind bei unterzeichnetem Sekretariate viele stellenlose Lehrpersonen ausgeschrieben, die auf eine geeignete Anstellung reflektieren.

Getretariat

des Schweiz. tath. Schulvereins Geißmattstraße 9, Luzern.

Redattionsschluß: Samstag

Berantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz. Präsident: W. Maurer, Kanstonalschulinspektor, Geigmattstr. 9, Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprofessor, Jug. Kasser: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postsched VII 1268, Luzern. Postsched der Schriftleitung VII 1268.

Krantentasse des Katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Desch, Lehrer, Burged-Bonwil, St. Gallen W. Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W. Postsched IX 521.

hilfstaffe des Katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstaffe 25, Postsched der hilfstaffe K. L. B. S.: VII 2443, Luzern.